

Der FA30-BM10CAM ist ein mikroprozessorgesteuerter, drahtloser, digitaler PIR-Melder mit integrierter Kamera und Mikrophon zur Alarmverifizierung in zwei Richtungen. Das Gerät wird bei PIR-Erkennung oder bei Bedarf aktiviert und sendet klare Bilder mit optionalem Ton an die Überwachungsstation. Es ermöglicht eine genaue Zustandsbeurteilung der Räumlichkeiten.

Nach der Konfiguration nimmt der FA30-BM10CAM Einbruchsbildclips auf, die zur Einbruchsprüfung an die Überwachungsstation gesendet werden, sobald das System aktiviert ist und ein Einbruchsalarm auftritt.

Die Kamera kann auch Bilder aufnehmen, wenn andere Alarmer als Einbruchsalarme auftreten, z. B. Feuer, Nötigung, Notfall und Panik.

Das Gerät verfügt über die folgenden Merkmale:

- Betriebsreichweite bis zu 12 Meter (40 ft).
- Der fortschrittliche True Motion Recognition™-Algorithmus (patentiert) unterscheidet zwischen der echten Bewegung eines Eindringlings und anderen Störungen, die zu Fehlalarmen führen können.
- Integrierte Indikatoren für die Linkqualität.
- Keine vertikale Einstellung erforderlich.
- Temperaturkompensation.
- Die versiegelte Kammer schützt das optische System vor Insekten.
- Vordere Abdeckung und hinterer Tamper, für verbesserten Manipulationsschutz.
- Schutz vor weißem Licht.

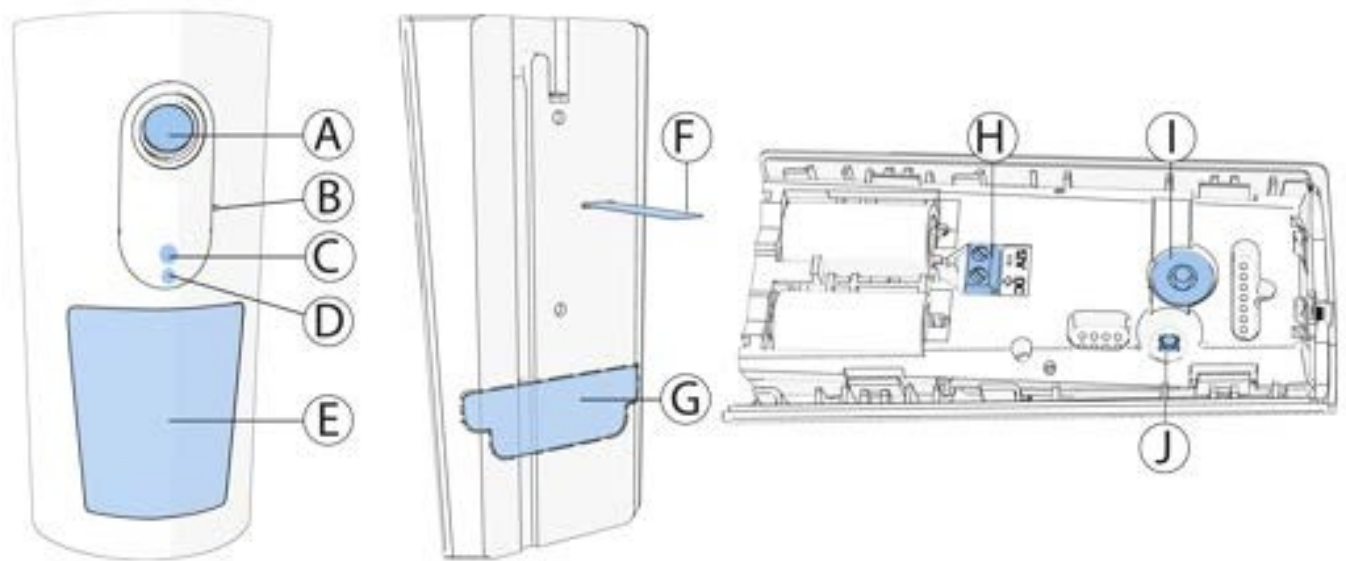
Die Kamera verfügt über die folgenden Funktionen:

- Kamera mit 90°-Winkel überdeckt das Sichtfeld des PIR.
- Die Reichweite von 10 Metern bei völliger Dunkelheit überlappt die PIR-Reichweite.
- Die Target Specific Imaging™ (TSI)-Technologie wird zur Unterscheidung zwischen Menschen und Haustieren mit einem Gewicht von bis zu 38 kg eingesetzt.
- Optionaler Ton mit Bildern zum Anhören.
- Die Bilder werden von allen Kameras gemultiplext.
- Farb- und Schwarz-Weiß-Bilder
- Auto-Einstellung (Helligkeit, Kontrast).
- Kameraabstimmung durch einfachen Walk-Test.
- CMOS-Kamera für Tag und Nacht, mit IR-Beleuchtung.
- Sofortige Erfassung garantiert die Erfassung von sich schnell bewegenden Eindringlingen.
- Betriebsarten der Kamera:
 - Nachalarm - Bilder werden nach der Erkennung durch den Melder aufgenommen.
 - Auf Anfrage - Bilder werden nach einem Befehl von der Überwachungsstation aufgenommen.
- Ein Ereignis zeichnet zwei Bilder pro Sekunde auf. Insgesamt 10 bis 15 Bilder pro Ereignis. Dies kann auf Anfrage angepasst werden.
- Temperaturerfassung und -meldung.
- VGA-Bildauflösung für Alarm- und On-Demand-Bilder.
- HD-Bildauflösung für On-Demand-Anfragen.
- Optionaler Stromanschluss.

⚠ VORSICHT: Dieses darf nur von qualifiziertem Personal installiert werden. Stellen Sie dieses Gerät nur in nicht gefährlichen Innenräumen auf.

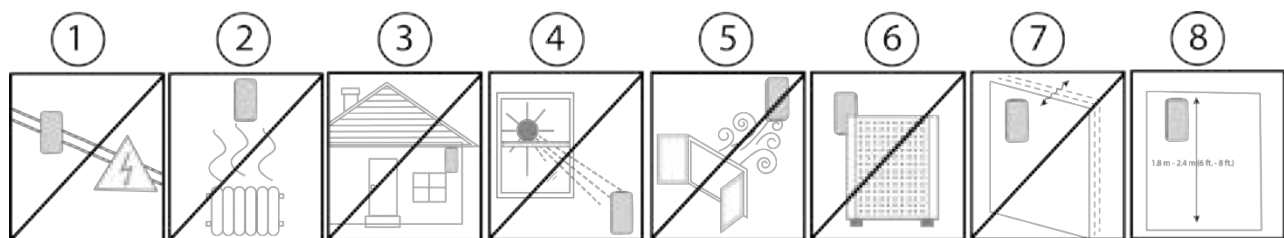
➤ Wichtig: Überprüfen Sie das Gerät und das gesamte Alarmsystem wöchentlich, um eine optimale Leistung sicherzustellen.

Abbildung 1:



Aufruf	Beschreibung
A	Kameraobjektiv
B	Mikrofon
C	LED
D	Lichtsensoren
E	PIR-Linse
F	Abziehbare Batterie-Lasche
G	Abtrennbares Segment
H	Klemmleiste
I	Sabotageschalter
J	Schaltfläche "ANLERNEN"

Abbildung 2: Optimierung der Erkennung und Vermeidung von Fehlalarmen



1. Nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen installieren.
2. Von Wärmequellen fernhalten.
3. Nicht im Freien installieren.
4. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
5. Setzen Sie das Gerät nicht dem Luftzug aus.
6. Nicht hinter Trennwänden installieren.
7. Nicht auf einer instabilen Oberfläche montieren.
8. Installieren Sie das Gerät auf einer festen und stabilen Oberfläche in einer Höhe von 1,8 m bis 2,4 m.

⚠️ WARNUNG: Das Sichtfeld des Detektors darf nicht teilweise oder vollständig verdeckt werden.

Anbringen der Haustiermaske

Installieren Sie die Haustiermaske, wenn Sie die Immunität von Haustieren benötigen. Die optimale Installationshöhe für die Haustierimmunität ist

2,1 m, gemessen von der Mitte des Geräts. Die Haustier-Immunität gilt für Haustiere mit einem Gewicht von bis zu 38 kg.

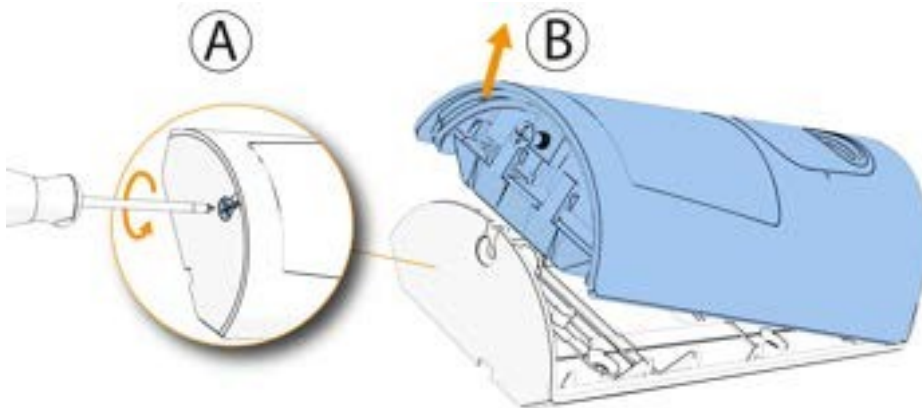
- ① **Hinweis:** Die Haustierimmunität wird ab einer Höhe von 2,4 m (8 ft.) nicht unterstützt. Installieren Sie die Haustiermaske nicht, wenn Sie das Gerät in dieser Höhe oder höher montieren.

Tabelle 1: Erforderliche Montagehöhe

Abstand zur gegenüberliegenden Wand	Montagehöhe
8 m oder weniger	1,8 bis 2,1 m
8 m bis 12 m	2,1 m

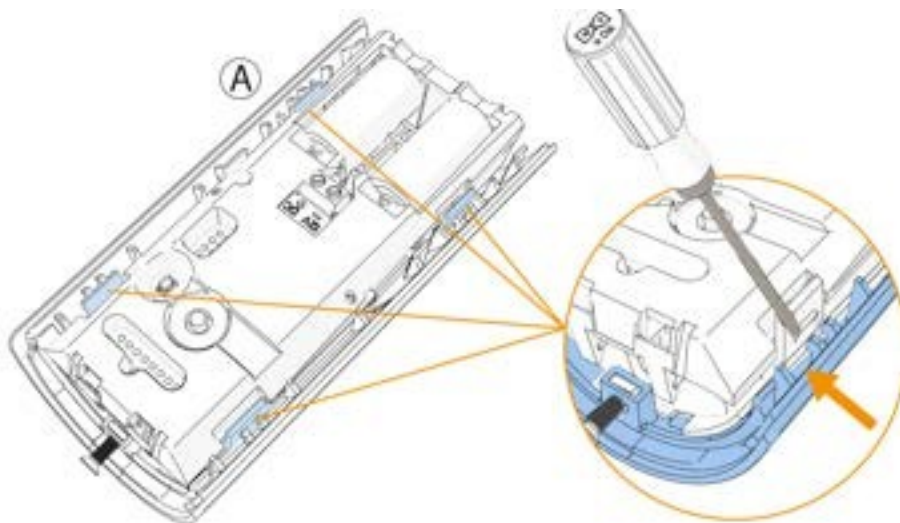
1. Um die Geräteabdeckung zu öffnen, verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Abdeckungsschraube an der Unterseite des Geräts zu lösen. Siehe A in der folgenden Abbildung. Trennen Sie den Sockel von der Abdeckung. Siehe B in der folgenden Abbildung.

Abbildung 3: Entfernen der Geräteabdeckung



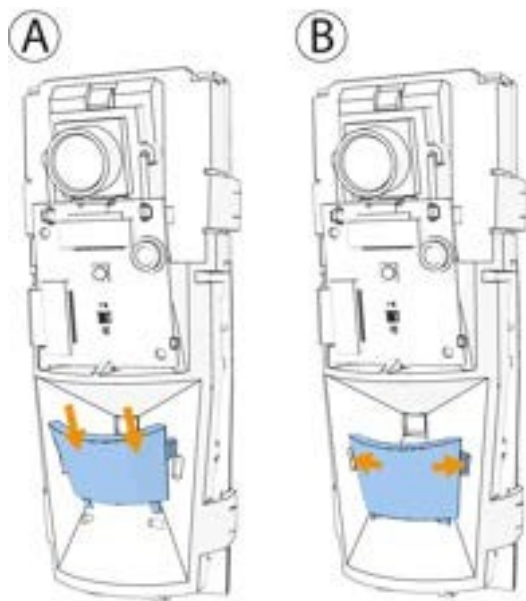
2. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die vier Klammern zu öffnen und die interne Baugruppe herauszunehmen. Siehe A in folgenden Abbildung.

Abbildung 4: Herausziehen der inneren Baugruppe



3. Setzen Sie die Laschen an der Unterseite der Tiermaske in die unteren Löcher ein und richten Sie die Laschen an Seiten mit den Löchern auf beiden Seiten aus. Siehe die folgende Abbildung.

Abbildung 5: Einsetzen der Haustiermaske



4. Drücken Sie leicht nach unten, um die Haustiermaske anzubringen.
5. Bauen Sie die interne Baugruppe wieder zusammen.
 - ① **Hinweis:** Vergewissern Sie sich, dass die Mikrofondichtung vorhanden ist. Siehe die folgende Abbildung.

Abbildung 6: Mikrofondichtung

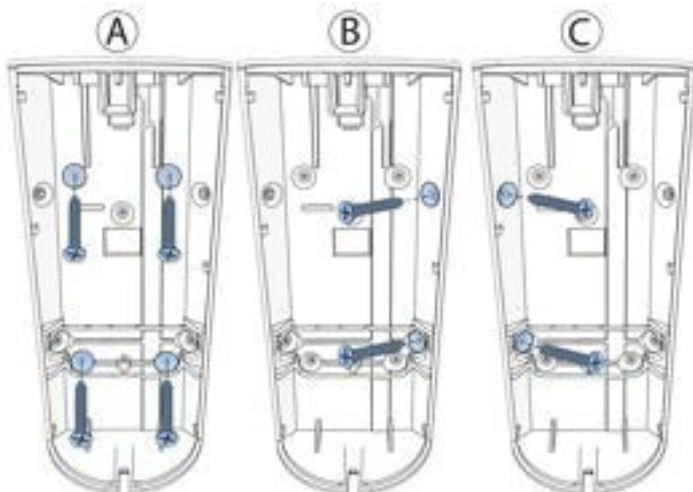


6. Um den Gerätedeckel zu schließen, klipsen Sie den Deckel auf den Gerätesockel und ziehen Sie die Deckelschraube fest. Siehe die folgende Abbildung.

Abbildung 7: Schließen der Geräteabdeckung



Abbildung 9: Montagemöglichkeiten



Aufruf	Beschreibung
A	Flacher Wandeinbau. Siehe den Hinweis unter der Tabelle.
B	Einbau in der rechten Ecke.
C	Einbau in der linken Ecke.

- ① **Hinweis:** Verwenden Sie für eine flache Wandinstallation zwei Schrauben diagonal, um die Sabotageoption einzuschließen, oder zwei Schrauben horizontal, um die Sabotageoption auszuschließen. Es können auch vier Schrauben verwendet werden.
3. Drücken Sie den Sockel an der gewählten Montageposition gegen die Wand und markieren Sie die Bohrpunkte durch die Montagelöcher.
 4. Bohren Sie die erforderlichen Löcher.
 5. Schrauben Sie den Sockel an die Wand.
 6. Schließen Sie die Geräteabdeckung. Siehe [Abbildung 7](#).

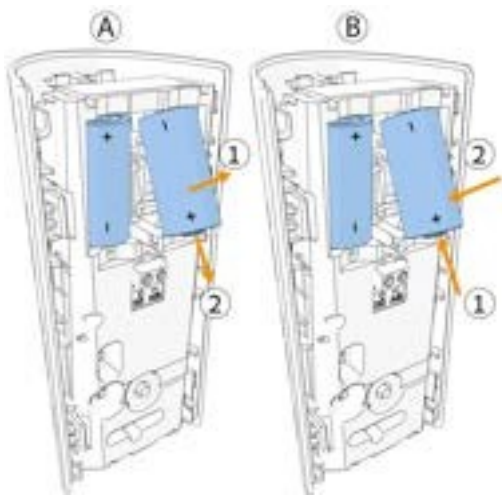
Auswechseln der Batterie

⚠ VORSICHT: Es **besteht** Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers und gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

① Hinweis: Es wird empfohlen, nach dem Entfernen der Batterie etwa 1 Minute zu warten, bevor Sie die neue Batterie einlegen.

1. Entfernen Sie die Geräteabdeckung. Siehe [Abbildung 3](#).
2. Entfernen Sie die Batterien. Siehe A in der folgenden Abbildung.
3. Legen Sie die neuen Batterien ein und beachten Sie dabei die Polarität der Batterien. Siehe B in der folgenden Abbildung.

Abbildung 13: Entfernen und Einsetzen der Batterie



4. Drücken Sie beide Batterien nach unten, bis sie .
 5. Schließen Sie den Gerätedeckel und ziehen Sie die Deckelschraube fest. Siehe [Abbildung 7](#).
- ① Hinweis:** Nach dem Wiederherstellen einer schwachen Batterie kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis das System die Störung behebt.

Optional: Verkabelung des Stromkabels

► **Wichtig:** Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte AC/DC-Netzteile oder andere Gleichstromquellen, die nach IEC/EN/UL 62368-1 mit einer Nennspannung von 12 VDC und einem Nennstrom von 1 A zertifiziert sind.

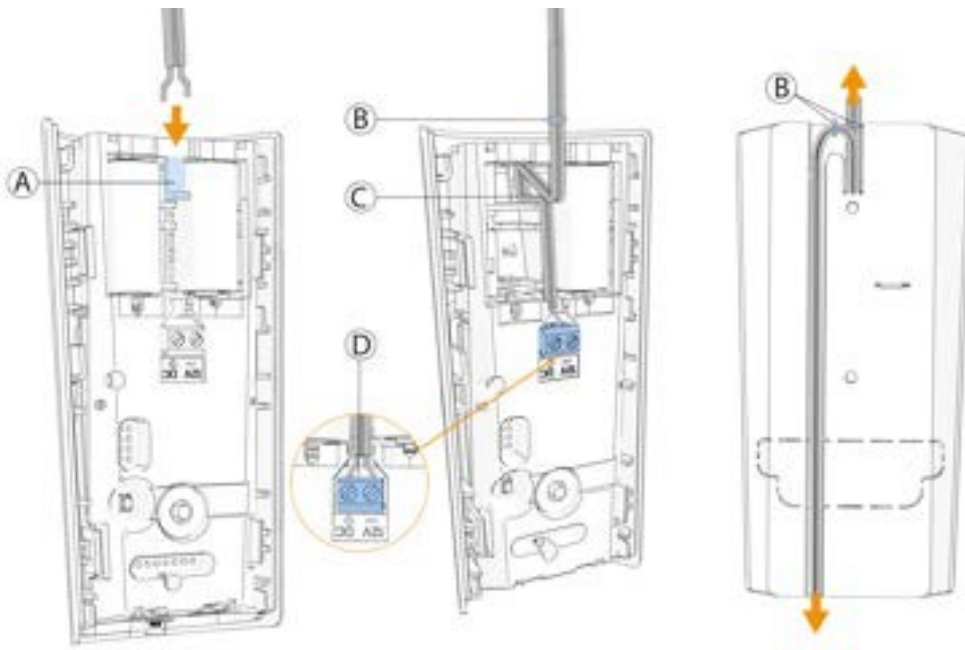
1. Markieren Sie das Kabel 110 mm vom Ende entfernt. Siehe die folgende Abbildung.

Abbildung 14: Markierung des Kabels



2. Entfernen Sie die Geräteabdeckung. Siehe [Abbildung 3](#).
3. Brechen Sie die Kunststoffleiste zwischen den beiden Batteriehaltern ab. Siehe A in [Abbildung 15](#).

Abbildung 15: Verkabelung mit dem Kabel



4. Schließen Sie das Kabel an das Gerät an.
5. Befestigen Sie das Kabel an der Klemmleiste. Siehe D in [Abbildung 15](#).
6. Stellen Sie das Kabel so ein, dass eine Falte in der in [Abbildung 15](#) unter C dargestellten Position entsteht.
7. Ziehen Sie das Kabel so durch, dass die 110-mm-Markierung an der Oberseite des Geräts ausgerichtet ist. Siehe B in [Abbildung 15](#).
8. Montieren Sie das Gerät.
9. Schließen Sie das Netzteil an die Netzsteckdose an.

Anmelden ("Einlernen / Hinzufügen")

Beachten Sie die Installationsanleitung für die FA30-AZ10-Alarmzentrale und folgen Sie der Prozedur gemäß Option "02:ZONEN/SENDER" im Installationsmenü. Eine allgemeine Beschreibung der Prozedur finden Sie im folgenden Ablaufdiagramm.

Step	Action	LCD Display
1	Installationsmenü aufrufen und Option "02:ZONEN/SENDER" auswählen	02:Zonen/Sender →
2	Option "GERÄT HINZUFÜGEN" auswählen. Siehe Anm. 1	Gerät hinzufügen → ↓ Gerät modifiz.
3	Bewegungsmelder einlernen, indem die Einlern-Taste gedrückt gehalten wird bis die LED gelb aufleuchtet. Alternativ die Geräte-ID (Aufkleber auf dem Sender) eingeben.	Einlernen oder → ID eing.:XXX-XXXX
4	Den gewünschten Speicherplatz für das neue Gerät auswählen	Z14:Bewe9.meld. → ID Nr.:120-5432
5	TEILBEREICHE auswählen. Siehe Anm. 2 Dem Handsender die Teilbereiche durch drücken der Tasten 1 , 2 und/oder 3 an der Zentrale zuweisen.	→ Z01: P1 P2 P3
6	Option "Standardein." auswählen und nachfolgenden Abschnitt konsultieren.	Z01: Standardein.

⇒ bedeutet scrollen mit Taste . Gewünschte Option oder Eingabe bestätigen mit der Taste **OK**

Anmerkungen:

1. Wenn das Gerät bereits eingelernt (angemeldet) ist, können Sie die Parameter über die Option "Geräte modifiz." konfigurieren
2. TEILBEREICHE wird nur angezeigt, wenn die Funktion TEILBEREICHE an der Alarmzentrale unterstützt und zuvor auch eingeschaltet wurde (weitere Einzelheiten siehe "Teilbereichsbildung" in der Installationsanleitung der Alarmzentrale).

Lokaler Diagnosetest

Nach dem Einschalten oder Schließen der Abdeckung geht das Gerät automatisch für 15 Minuten in den Testmodus über. Um das Gerät manuell in den Testmodus zu versetzen, lesen Sie bitte das Installationshandbuch für das Bedienfeld.

1. Bevor Sie mit dem Test beginnen, nehmen Sie die Geräteabdeckung vom Sockel ab. Siehe [Abbildung 3](#).
2. Schließen Sie die Abdeckung, um den Sabotageschalter in seine normale Position zu bringen.
3. Das Gerät geht in eine zweiminütige Stabilitätsphase über. Während dieser Zeit blinkt die rote LED.
4. Testen Sie den Erfassungsbereich zu Fuß. Siehe die Abbildung unten. Gehen Sie in beide Richtungen über das Ende des Abdeckungsmusters. Die rote LED leuchtet jedes Mal auf, wenn Ihre Bewegung erkannt wird, gefolgt von 3 Blinksignalen.

Die folgende Tabelle zeigt die Empfangsstärke an.

Tabelle 2: Anzeige der Signalstärke

LED-Antwort	Rezeption
Grüne LED blinkt	Stark
Orange LED blinkt	Gut
Rote LED blinkt	Schlecht
Kein Blinken	Keine Kommunikation

➤ **Wichtig!** Es muss ein zuverlässiger Empfang gewährleistet sein. Daher ist eine schlechte Signalstärke nicht akzeptabel. Wenn Sie ein schlechtes Signal vom Gerät empfangen, stellen Sie es an einem anderen Ort auf und testen Sie es erneut, bis Sie ein starkes Signal empfangen.

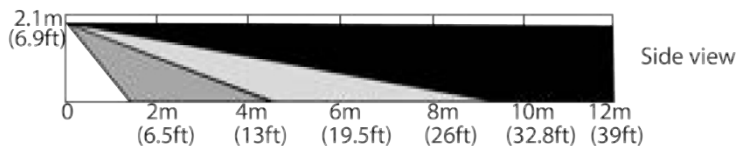
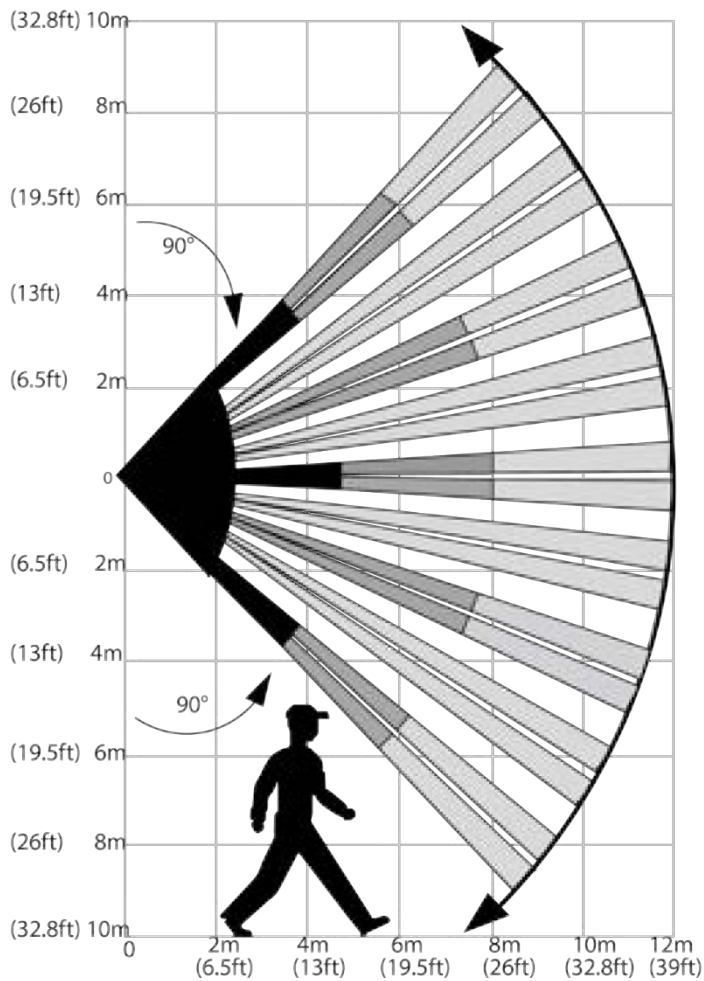
① **Hinweis:** Es wird empfohlen, eine starke Signalstärke zu haben, und Sie müssen die Signalstärke mit dem Diagnosetest des Bedienfelds überprüfen. Ausführliche Anweisungen für den Diagnosetest finden Sie im Installationshandbuch für das Bedienfeld.

Konfigurieren der Geräteparameter

Rufen Sie das Menü **GERÄTEEINSTELLUNGEN** auf und wählen Sie die gewünschte Konfiguration wie in folgenden Tabelle beschrieben.

Option	Aktion
Allgemeine Konfigurationsoptionen	
Alarm-LED	Legen Sie fest, ob die Alarm-LED-Anzeige aktiviert werden soll. Optionale Einstellungen: LED EIN (Standard) und LED AUS .
Empfindlichkeit	Legen Sie fest, ob ein Alarm bei anhaltender Bewegung (niedrige Empfindlichkeit) oder bei einem einzelnen Alarmereignis (hohe Empfindlichkeit) ausgelöst werden soll. Optionale Einstellungen: NIEDRIGE Empfindlichkeit (Standard) und HOHE Empfindlichkeit .
Wenn deaktiviert	Legen Sie fest, ob das Gerät aktiv ist, wenn das System unscharf geschaltet ist. Optionale Einstellungen: NICHT aktiv (Standard), keine Verzögerung, 5 s Verzögerung, 15 s Verzögerung, 30 s Verzögerung, 1 min Verzögerung, 2 min Verzögerung, 5 min Verzögerung, 10 min Verzögerung, 20 min Verzögerung und 60 min Verzögerung .
Stromausfall	Feststellen, ob das Gerät an das Netzteil angeschlossen ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, meldet das Gerät Stromausfall- und Stromwiederherstellungsereignisse. Optionale Einstellungen: Deaktiviert (Standard) und Aktiviert .
Meldung der Temperatur	Definieren Sie den Mechanismus zur Meldung der Gerätetemperatur. Optionale Einstellungen: Deaktiviert (Standard). Weitere Konfigurationsoptionen finden Sie in der Installationsanleitung für das Bedienfeld.
Optionen für die Kamerakonfiguration	
Bildfarbe	Legen Sie fest, ob das Bild in Schwarzweiß oder in Farbe erscheinen soll. Optionale Einstellungen: Schwarz/Weiß (Standard) und Farbe .
Auflösung des Alarmbildes	Legen Sie die Auflösung eines während eines Alarms aufgenommenen Bildes fest. Optionale Einstellungen: QVGA: 320 x 240 (Standard), QQVGA: 160 x 120
Bildauflösung auf Abruf	Legen Sie fest, wann bei einer Bildanforderung auf Abruf das Bild angezeigt wird. Einstellungen: Nur Abwesend, Nur Anwesend, Bei Anwesenheit und Abwesenheit, Bei deaktivierung und Abwesenheit, Nur deaktiviert, Ausgeschaltet, Jederzeit (Standard)
Bildqualität	Legen Sie die Qualität eines während eines Alarms aufgenommenen Bildes fest. Optionale Einstellungen: Normal (Standard), Hoch .
Helligkeit des Bildes	Stellen Sie die Helligkeit des Bildes ein. Normal (Standard) wird für die meisten Bedingungen empfohlen. Optionale Einstellungen: Normal (Standard), -3 (niedrigster Wert), -2, -1, +1, +2 und +3 (höchster Wert).
Bildkontrast	Stellen Sie den Kontrast des Bildes ein. Normal (Standard) wird für die meisten Bedingungen empfohlen. Optionale Einstellungen: Normal (Standard), -3 (niedrigster Wert), -2, -1, +1, +2 und +3 (höchster Wert).
Mikrofon-Einstellungen	Legen Sie fest, ob das Mikrofon aktiviert werden soll. Wenn Sie diese Option aktivieren, nimmt das Mikrofon nur während der Bildaufnahme Ton auf. Optionale Einstellungen: Deaktivieren (Standard) und Aktivieren .

Abbildung 16: Abdeckungsmuster und Walk-test



Fresnel- und Zylinderlinse mit optischer Abschwächung (Pet-Maske) im unteren Teil Linse. Anzahl der Strahlen / Vorhänge: 18 Fresnel weit, 10 Zylinder mittel, 6 Zylinder nah.

- **Wichtig:** Weisen Sie den Benutzer an, mindestens einmal pro Woche einen Geh-test durchzuführen, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu überprüfen.

Spezifikationen

Frequenzbereich	868 bis 869 MHz, 912 bis 919 MHz
Maximale Sendeleistung	+14 dBm @ 868 MHz
Modulation	GFSK
Kommunikationsprotokoll	PowerG
Akku-Typ	6V Lithium-Batterie nur Panasonic, Duracell und GP (zwei CR-123A 3V-Batterien)
Lebensdauer der Batterie	5 Jahre bei typischer Verwendung bei Raumtemperatur 25°C
Schwellenwert für schwache Batterie	4,5 V bei Raumtemperatur 25°C
Nominale Betriebsspannung	6 V
Stromverbrauch	Standby: 20 uA. Maximal: 500 mA
Betriebstemperatur	-10°C bis 50°C.
Lagertemperatur	-20°C bis 60°C.
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis zu 95% nicht kondensierend
Abmessungen (LxBxT)	125 x 63 x 60 mm
Gewicht (einschließlich Batterie)	200 g
Überprüfung von echten Bewegungsereignissen	2 Fernbedienungsmöglichkeiten: 1 (OFF) oder 2 (ON) Bewegungsereignisse
IR-Beleuchtung	10 m
Bildfrequenz	Festgelegt auf 2 fps
Maximale Abdeckung	12 x 12 m / 90°
Immunität von Haustieren	Bis zu 38 kg
Farbe	Weiß
Stromversorgung	12 VDC +/- 10% / 1A

5. NORMEN & HINWEISE

Die Funk-Bewegungsmelder FA30-BM10CAM erfüllen die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.04.2014 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

W.E.E.E. Produkt-Recycling-Erklärung



Für Informationen über das Recycling dieses Produkts müssen Sie sich an die Firma, bei der Sie es ursprünglich gekauft haben. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen und nicht zur Reparatur zurückgeben, müssen Sie sicherstellen, dass es so zurückgegeben wird, wie von Ihrem Lieferanten angegeben. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und .

MV391410 02/25

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: +49 22 42 88 90-0
Telefax: +49 22 42 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothegmbh.de